



genietete dünne Plastikstreifen hinzu, wobei die Nietköpfe erneut durch Drücken mit einem Reißnagel von hinten simuliert werden. Die kleine Zugangstür wird ganz einfach mit Kunststoffplatte der gleichen Dicke und Evergreen-Streifen (Nr. 100 und Nr. 102) hergestellt.

**Bild 23:** Das Tor wird mit Humbrol Nr. 28 und Nr. 64 bemalt und dann so stark verwittert, dass es ein ausgeprägtes rostiges Aussehen bekommt. Dazu trage ich ein

Acryl-Rost-Washing mit Erdfarbe auf und vervollständige die Arbeit mit Rostpigmenten von AK Interactive. Der letzte Schritt ist ein Micropainting mit den Grundfarben, die ich mit mattem Weiss aufhelle, um einige Splitter oder Kratzer an bestimmten Stellen zu betonen.

**Bild 24:** Die Metallrahmen für die Fenster im Erdgeschoss stelle ich aus 0,12 mm dickem Altuglas und Evergreen-Kunststoffstreifen (Nr. 100) her. Nach der Fertigstel-

lung überprüfe ich noch einmal, ob sie richtig in die Öffnungen passen.

**Bilder 25 und 26:** Nachdem ich die Details der Fassade fertiggestellt habe, mache ich mich an die Herstellung des Daches, in diesem Fall aus mechanisch hergestellten Ziegeln. Hierfür verwende ich Kunstharzplatten, die ich auf die richtigen Masse zuschneide. An den sichtbaren Kanten gibt es eine Nachbearbeitung, wobei ich jeden Ziegel mit einer kleinen Feile einkerbe.